



In dieser Anbetungszeit ab **17:30 Uhr** darf Jeder einzeln zum Allerheiligsten vorgehen, sich auf die Stufe knien, IHM seine Sorgen und seinen Dank auf einem Zettel bringen, eine Kerze anzünden, sich von IHM Anschauen lassen und eine Bibelstelle ziehen. Gott sehnt sich nach uns und in dieser Gnadenzeit steht der Himmel für uns offen! Gleichzeitig gibt es die Möglichkeit das Sakrament der Versöhnung zu empfangen. Um **18:00 Uhr** Gebet des lichtreichen Rosenkranzes. Die Anbetung wird ab **18:30 Uhr** mit neuen geistlichen Liedern, Impulsen zum Thema:

**„Ich bin das Brot des Lebens.“ Joh 6, 48 -
Hoffnung für die Welt (Papst Leo XIV.)**

und Zeiten der Stille gestaltet.

Den Abschluss bildet der Eucharistische Einzelsegen. Die Zettel mit Bitten und Dank werden zur Wandlung in der Heiligen Messe auf den Altar gelegt.